

### **Nammgarn englisch in metrisch und kontra.**

Englisch in metrisch:  $1000 \text{ m.} : 885.76 = \underline{1.129}$  Umrechnungsfaktor.  
(1000 m. englisch wiegen 885.76 g.)

Metrisch in englisch:  $885.76 : 1000 = \underline{0.886}$  Umrechnungsfaktor.

z. B. No. 10 englisch  $\times 1.129 =$  No. 11.29 metrisch.  
No. 10 metrisch  $\times 0.886 =$  No. 8.86 englisch.

### **Mailänder Seide in metrisch und kontra.**

500 m. Mailänder = 0.053639 g. 500 m. metrisch = 0.05 g.

Mailänder in metrisch:  $0.053639 : 0.05 = \underline{1.073}$ . } (Umrechnungs-  
Metrisch in Mailänder:  $0.05 : 0.053639 = \underline{0.932}$ . } faktoren).

z. B. No. 10 Mailänder  $\times 1.073 =$  10.73 metrisch.  
No. 10 metrisch  $\times 0.932 =$  9.32 Mailänder.

Die Umrechnung erfolgt immer richtig, wenn man das Gewicht von einem m. Garn No. 1 sucht. Durch die gegenseitige Division der Gewichte von No. 1 ergibt sich der Umrechnungsfaktor.

### **Bestimmung der Drehung.**

Die Anzahl der Drehungen hängt ab von der Feinheit des Garnes, von der Länge der Faser und von der Verwendung des Garnes.

Feine Garne und Garne aus kurzen Fasern erhalten viel, starke Garne und Garne aus langen Fasern erhalten weniger Drehung.

Kettengarne haben mehr Drehung als Schußgarne. Die Zahl der Drehungen wächst mit der Höhe der Nummer.

Englisches Baumwollgarn No. 16 hat allgemein per 1" englisch für Kette 15, für Schuß 13 Drehungen, No. 50 hat per 1" englisch für Kette  $26\frac{1}{2}$ , für Schuß 23 Drehungen.

Die Drehung der einfachen Garne ist in den meisten Fällen rechts und die der Zwirne links.

Jede weitere Zusammenzwirnung von fertigen Fäden muß immer entgegengesetzt der ersten Garndrehung ausgeführt werden. Würde z. B. ein rechts gedrehtes Garn auch rechts gezwirnt, so wird der Faden ungleich, rauh, bildet Schlingen und ist kaum zu verbrauchen.

### **Bestimmung des Scheer- und Schußzettels.**

Die Reihenfolge der aufeinanderfolgenden Kettenfäden ist von links nach rechts aus dem Muster zu schreiben. Man beginnt so, daß am Anfange und am Ende der Ware das Muster symmetrisch wirkt.

Den Schußzettel beginnt man von unten nach oben aus dem Muster zu schreiben.

Die Bindung, oder umgekehrt der Scheer- und Schußzettel ist so zu stellen, daß die Farben mit der Bindung zusammen ein gutes Bild der Ware ergeben. —